

02.02.2022 - 10:01 Uhr

woom radelt mit neuem Management ins Jahr 2022 // Gründer ziehen sich aus operativem Geschäft zurück

Klosterneuburg (ots) -

Neues Geschäftsführer-Trio: CEO Mathias Ihlenfeld, CFO Paul Fattinger und COO Martin Bartmann

Der österreichische Kinderfahradhersteller woom radelt mit einer neuen Geschäftsführung ins Jahr 2022: woom USA-Gründer Mathias Ihlenfeld sowie Paul Fattinger und Martin Bartmann werden den internationalen Wachstumskurs des Unternehmens fortsetzen. Die beiden woom Europe Gründer Marcus Ihlenfeld und Christian Bezdeka konzentrieren sich künftig auf ihre Rolle als Beirat und Miteigentümer.

Radfahren ist beliebt wie nie zuvor. Davon profitiert auch die international tätige Kinder- und Jugendfahradmarke woom. Gerade einmal acht Jahre nach der Gründung lief 2021 das 500.000ste woom bike vom Produktionsband. Für 2022 steht die Expansion in neue Märkte auf dem Programm. Das soll mit Hilfe von operativen Umstellungen und mit einem neuen Management-Trio gelingen.

Mit Jahreswechsel hat **Mathias Ihlenfeld** als CEO die Gesamtleitung von woom übernommen. Der 47-jährige gebürtige Deutsche gründete im Jahr 2014 woom USA und baute fortan das US-Geschäft auf. Mit dem kompromisslosen Fokus auf Direct-to-Consumer-Handel und einen herausragenden Kundenservice gelang es Ihlenfeld, woom zu einem der am schnellsten wachsenden Fahrrad-Unternehmen in den USA zu machen. Erst kürzlich ließ Ihlenfeld das woom US-Headquarter in Austin, Texas, erweitern, um von dort aus Nordamerika – den wichtigsten Wachstumsmarkt für woom – zu bedienen. Im letzten Jahr gingen bereits knapp 45.000 Räder via Online-Direktvertrieb an US-Kundinnen und -Kunden.

„Wir wollen uns weiterentwickeln – uns aber gleichzeitig den besonderen Spirit, der woom ausmacht, bewahren“, sagt Mathias Ihlenfeld: „Weiterhin geht es uns vor allem um das Eine: Kindern die Liebe zum Radfahren zu vermitteln. Das ist unsere Mission.“

Neuer CFO bei woom ist **Paul Fattinger** (40). Der langjährige Partner von BDO Austria hat sich auf die Skalierung von Unternehmen spezialisiert. Nach Karrierestationen bei KPMG und der Boston Consulting Group orchestrierte Fattinger für woom im Jahr 2021 die Fusion von woom USA und woom Europa zu „one woom“, also zu einer globalen Marke. In seiner neuen Rolle als Geschäftsführer für Finanzen und Strategie ist der gebürtige Grazer für die Sicherstellung einer soliden Finanzstruktur und die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich.

„Innerhalb von knapp acht Jahren ist aus einem Garagen-Start-up ein internationaler Player geworden“, sagt Paul Fattinger: „Wir wollen jetzt sicherstellen, dass diese schnelle Entwicklung für woom ohne Wachstumsschmerzen weitergeht.“

Das neue Führungs-Trio komplettiert **Martin Bartmann** (56) als interimsmäßiger COO. Der Betriebsinformatiker und internationale Spitzenmanager wird bei woom für die Optimierung logistischer Prozesse und die Sicherung der Lieferketten zuständig sein. Bartmann übernimmt diese Funktion von **Guido Dohm**, der sich auf die Weiterentwicklung des europäischen woom Produktions- und Montagestandortes im polnischen Świebodzin sowie die vollautomatisierte Produktion von Fahrradrahmen und -gabeln in weiteren osteuropäischen Ländern konzentrieren wird. Mit einer Reihe von spezialisierten Engineering-, Technologie- und Automatisierungs-Partnern wird der Diplom-Ingenieur und Supply-Chain-Experte den Aufbau eines neuen Fahrrad-Clusters inmitten Europas forcieren. Reshoring für kürzere Lieferzeiten, für die Verbesserung der Produktverfügbarkeit und als Beitrag zur Nachhaltigkeit – Themen die für woom eine zentrale Rolle spielen – werden damit vorangetrieben.

Gründer ziehen sich aus operativem Geschäft zurück

Im Zuge der Neuaufstellung des woom Managements ziehen sich **Marcus Ihlenfeld** und **Christian Bezdeka** aus dem operativen Tagesgeschäft zurück. Die beiden woom Gründer und Gesellschafter widmen ihre Aufmerksamkeit künftig der Vision und der langfristigen strategischen Weiterentwicklung der Marke sowie der Zukunft des Produktportfolios.

„Ich freue mich darauf, wieder genau das zu machen, was mir am allermeisten Spaß macht“, sagt Christian Bezdeka: „Nämlich Fahrräder und Produkte zu entwerfen, die Kinder auch morgen oder übermorgen für das Radfahren begeistern.“

„Es ist wichtig, beizeiten loszulassen“, erklärt dazu Marcus Ihlenfeld: „Hätten wir nicht immer Menschen an Bord geholt, die bestimmte Tätigkeiten noch viel besser können als wir, würden wir heute noch in der Garage an Rädern schrauben und 300 Räder im Jahr verkaufen.“

Mathias Ihlenfeld (47) , Chief Executive Officer (CEO) & Gründer woom USA Im Jahr 2014, knapp ein Jahr nach der Gründung des Mutterunternehmens in Wien, gründet Mathias Ihlenfeld, der jüngere Bruder von Marcus Ihlenfeld, woom USA. Als Vater eines damals einjährigen Kindes ist er sofort von den woom bikes begeistert und erkennt deren Potenzial für den US-amerikanischen Markt. Innerhalb von wenigen Jahren positioniert Mathias Ihlenfeld mit seinem Team woom als die am schnellsten wachsende

Direct-to-Consumer-Marke im Bereich Kinderfahrräder in Nordamerika. Aufgewachsen in Deutschland, zieht Ihlenfeld im Jahr 1994 als College-Tennispieler in die Vereinigten Staaten und macht seinen MBA an der University of Alabama. Als Management- und Finanzberater bei IBM und SAP entwickelt er die Fähigkeiten und das Gespür, ein Unternehmen in der schnelllebigen, digital geprägten Wirtschaft erfolgreich zu führen.

Paul Fattinger (40), Geschäftsführer für Finanzen & Strategie (CFO) Paul Fattinger ist seit Oktober 2021 als kaufmännischer Geschäftsführer für Finanzen und Strategie bei woom verantwortlich. Fattinger hat Betriebswirtschaftslehre und Recht an der Wirtschaftsuniversität Wien studiert und einen MBA an der ESADE Business School in Barcelona absolviert. Der neue CFO verfügt über langjährige Erfahrung in der Finanzmarkt- und Beratungsbranche. Seine Karriere startete er beim Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG. Weitere Karrierestationen waren die Unternehmensberatung Boston Consulting Group sowie Austin BFP, wo er das Management Consulting aufgebaut hat. Seit dem Jahr 2018 ist Fattinger Partner von BDO Austria – das internationale BDO-Netzwerk ist die fünftgrößte Prüfungs- und Beratungsorganisation der Welt. Über BDO führte sein Weg auch zu woom.

Martin J. Bartmann (56), Interim COO Martin J. Bartmann hat Betriebsinformatik an der Technischen Universität Wien studiert sowie am Managementprogramm der Stanford GSB (Strategy & Organisation) und IMD Lausanne (Strategic Finance) teilgenommen. Die Schwerpunkte des internationalen Topmanagers sind Supply Chain Management und Finanzen. Seinen beruflichen Werdegang startete Bartmann als Berater bei Andersen Consulting (heute als Accenture einer der weltweit größten Dienstleister im Bereich der Unternehmens- und Strategieberatung). Mehrere Stationen führten Bartmann in internationale Führungsfunktionen in global tätigen Konzernen, wie die RHI AG – dem Weltmarktführer im Feuerfestbereich – und die Magnesita Refractories. Seit 2021 verstärkt Bartmann das Managementteam von woom und wird die internationale Expansion mit seinem Know-how weiter vorantreiben.

Bildmaterial woom Management:

[Download-Link](#) Bilder woom Management, Copyright woom GmbH

Über woom

- 2013 in Wien von Christian Bezdeka und Marcus Ihlenfeld in einer Wiener Garage gegründet
- woom hat Kinderräder von Grund auf neu durchdacht und neue Maßstäbe gesetzt
- woom bikes sind superleicht, ergonomisch und bis ins Detail auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt
- Nach acht Jahren präsent in mehr als 30 Ländern weltweit, allen voran in der DACH-Region und den USA
- 2021: woom eröffnet ein Werk in Europa und produziert fortan für Europa in Europa; das 500.000 woom bike läuft vom Produktionsband
- 2022: Weitere Internationalisierung, weiterer Ausbau des Händlernetzwerkes sowie des D2C-Segments

Pressekontakt:

Matthias Bernold, Head of Communications & PR
+43 664/888-22-793
matthias.bernold@woom.com

Belinda Ableitinger, PR Manager
+43-664/888-22-837
belinda.ableitinger@woom.com

<https://www.woom.com>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068855/100884713> abgerufen werden.